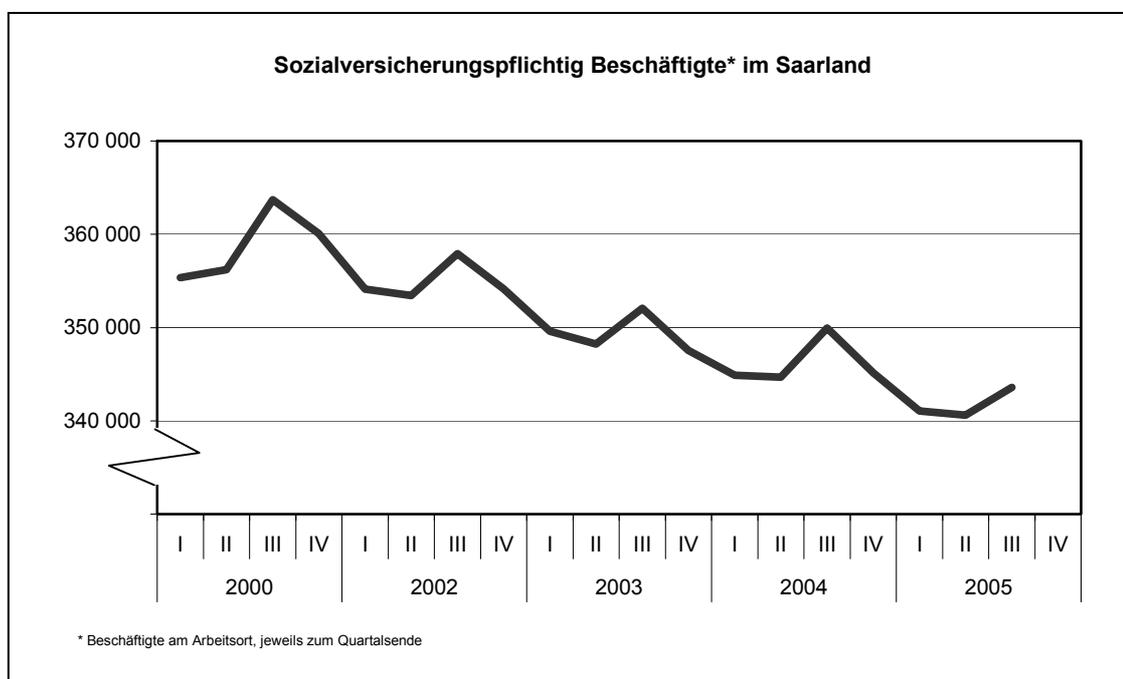


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.9.2005



Ausgegeben im Januar 2007

Einzelpreis 3,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik	4
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	5
Schaubild	8
Tabellen	
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1999 jeweils zum 30.09.2005 nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen	9
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2005 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	10
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung	11
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2005 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	12
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2005 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	13
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen ...	14
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.09.2005 in den Gemeinden	15
Anhang	
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe	16
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik ...	23

VORBEMERKUNGEN

In diesem Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie z.B. Alter, Geschlecht, berufliche Tätigkeit und Ausbildungsabschluss jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist zum 1. Januar 2005 mit dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung RVOrgG vom 9. Dezember 2004 aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich bzw. nicht vorgesehen.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Mit in Kraft treten des Gesetzes zur Neuordnung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse zum 1. April 1999 wurde die Beitragspflicht zur Sozialversicherung auf einen Teil der bis dahin von der Beitragszahlung nicht erfassten geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse ausgeweitet. Soweit Personen ausschließlich beitragspflichtige geringfügige Beschäftigungsverhältnisse ausüben, sind sie in den Nachweisungen dieser Veröffentlichung nicht enthalten.

Bedingt durch die Neuordnung des Meldeverfahrens wurde die Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik bei der Bundesagentur für Arbeit zum Berichtsstichtag 30. Juni 1999 auf ein neues Verfahren umgestellt. Dies hat zur Folge, dass die direkte Vergleichbarkeit mit Auswertungen zu früheren Stichtagen aus methodischer Sicht nur eingeschränkt gegeben ist.

Ferner haben die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, diese in begründeten Fällen innerhalb dieses Zeitraums zu ändern. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist daher neben dem Berichtsstichtag zusätzlich auch die Angabe des Auswertungsstandes (des sog. Dateistandes) erforderlich. Dem vorliegenden Bericht liegt der Auswertungsstand vom März 2006 zugrunde.

Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 01. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigtenstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit - wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) - aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems, wichtige Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuordnung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV) die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 9. Dezember 2004 entfällt die Unterscheidung Arbeiter/Angestellte ab dem 1. Januar 2005 und wird durch den Begriff „Beschäftigte“ ersetzt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV)
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV)
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV)
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV)
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1. April 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert bzw. ab dem Stichtag 1. April 2003 modifiziert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV (neu) wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit immer dann zu klassifizieren, wenn bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt allerdings eine einheitliche und gegenwärtig auf 400 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze (unter Wegfall der bisherigen zeitlichen Begrenzung).

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24. März 1999 mit Wirkung vom 1. April 1999 bzw. mit der Modifizierung zum 1. April 2003 (Einführung der sogenannten „Mini-Jobs“ mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlungen aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in den ausgewiesenen Daten enthalten.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 – 31.03.2003	630 DM/325 Euro
seit 1.4.2003	400 €

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesagentur für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Umschulung und Weiterbildung.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am (inländischen) Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen *vollzeitbeschäftigt* und *teilzeitbeschäftigt* unterschieden.

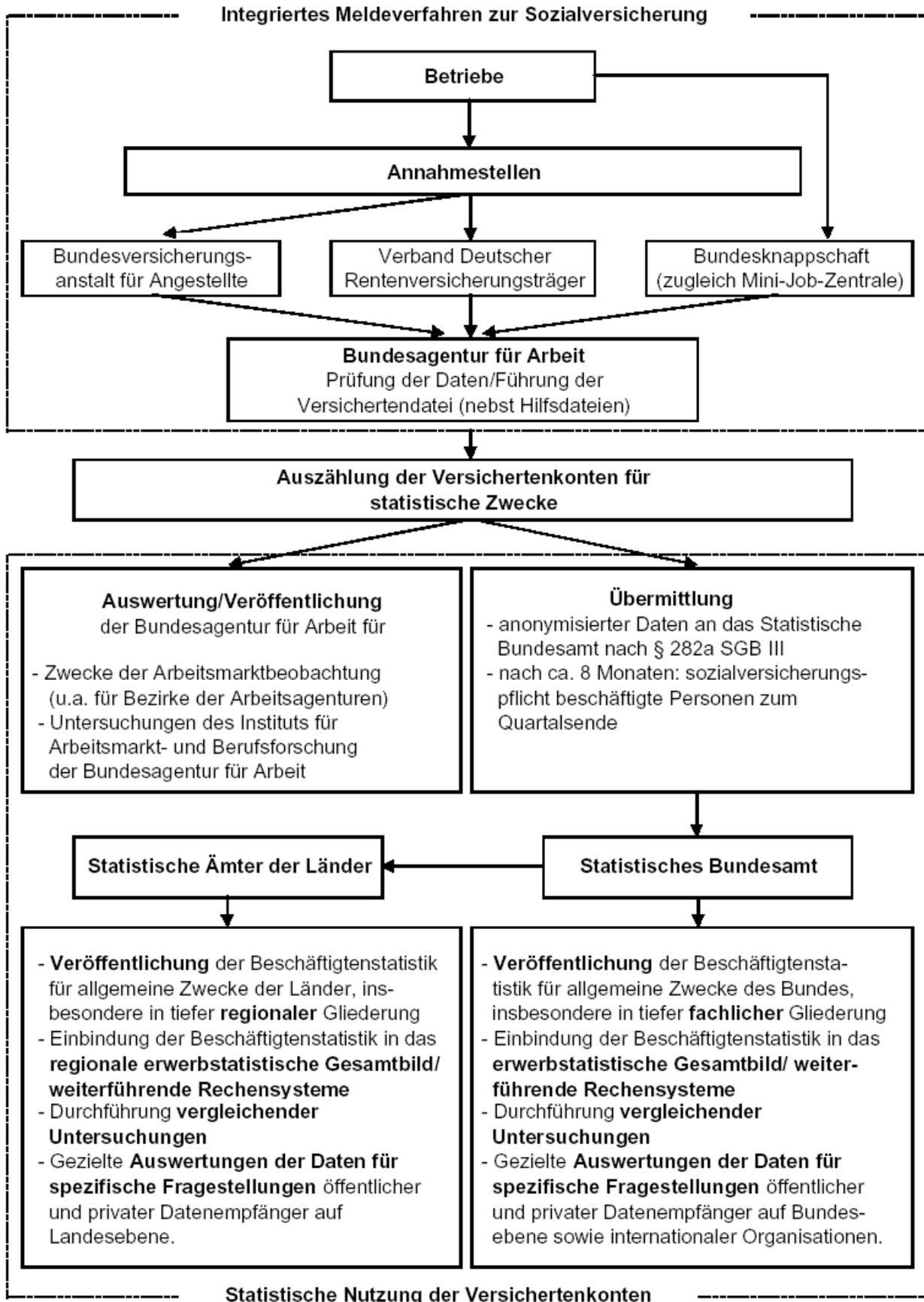
Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebogen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

3. Wirtschaftszweige

Die Wirtschaftszweige sind nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik - Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ verschlüsselt. Die WZ 2003 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1), die mit der Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3.1) der Vereinten Nationen aufbaut.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



**1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort seit 1999 jeweils zum 30. September
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung sowie nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Insgesamt	Darunter nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾²⁾			
				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen
Insgesamt							
1999	315 631	42 605	358 236	1 590	144 218	77 015	135 314
2000	318 113	45 601	363 714	1 607	143 814	78 875	139 389
2001	315 522	48 001	363 523	1 607	141 066	78 929	141 887
2002	307 951	49 970	357 921	1 609	138 250	77 983	140 016
2003	301 876	50 192	352 068	1 558	135 700	75 672	139 138
2004	298 795	51 119	349 914	1 555	132 906	75 398	139 937
2005	291 070	52 339	343 579	1 532	128 216	74 486	139 243
2006	-	-	-	-	-	-	-
darunter weiblich							
1999	105 257	37 943	143 200	414	25 411	37 252	80 069
2000	106 892	40 296	147 188	427	25 624	38 343	82 780
2001	107 013	41 991	149 004	436	25 304	38 521	84 731
2002	105 284	43 569	148 853	452	25 210	38 206	84 946
2003	102 704	43 597	146 320	417	24 753	36 800	84 271
2004	101 485	44 138	145 641	407	24 168	36 229	84 755
2005	99 057	45 073	144 162	392	23 476	35 888	84 347
2006	-	-	-	-	-	-	-
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent							
Insgesamt							
2000	0,8	7,0	1,5	1,1	-0,3	2,4	3,0
2001	-0,8	5,3	-0,1	0,0	-1,9	0,1	1,8
2002	-2,4	4,1	-1,5	0,1	-2,0	-1,2	-1,3
2003	-2,0	0,4	-1,6	-3,2	-1,8	-3,0	-0,6
2004	-1,0	1,8	-0,6	-0,2	-2,1	-0,4	0,6
2005	-2,6	2,4	-1,8	-1,5	-3,5	-1,2	-0,5
2006	-	-	-	-	-	-	-
Anteile an den Beschäftigten insgesamt in Prozent							
Insgesamt							
1999	88,1	11,9	100,0	0,4	40,3	21,5	37,8
2000	87,5	12,5	100,0	0,4	39,5	21,7	38,3
2001	86,8	13,2	100,0	0,4	38,8	21,7	39,0
2002	86,0	14,0	100,0	0,4	38,6	21,8	39,1
2003	85,7	14,3	100,0	0,4	38,5	21,5	39,5
2004	85,4	14,6	100,0	0,4	38,0	21,5	40,0
2005	84,7	15,2	100,0	0,4	37,3	21,7	40,5
2006	-	-	-	-	-	-	-
darunter weiblich							
1999	73,5	26,5	100,0	0,3	17,7	26,0	55,9
2000	72,6	27,4	100,0	0,3	17,4	26,1	56,2
2001	71,8	28,2	100,0	0,3	17,0	25,9	56,9
2002	70,7	29,3	100,0	0,3	16,9	25,7	57,1
2003	70,2	29,8	100,0	0,3	16,9	25,2	57,6
2004	69,7	30,3	100,0	0,3	16,6	24,9	58,2
2005	68,7	31,3	100,0	0,3	16,3	24,9	58,5
2006	-	-	-	-	-	-	-

*) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse, Stand: Oktober 2005. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. 2) Ohne Fälle „Ohne Angabe“.

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2005 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar			
			männlich	weiblich	deutsche	ausländische
					Beschäftigte	
A + B	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	1 532	1 140	392	1 413	119
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 419	5 302	117	5 221	197
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw.	5 102	5 031	71	4 927	175
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	317	271	46	294	22
D	Verarbeitendes Gewerbe	99 926	79 373	20 553	87 372	12 458
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	9 090	4 474	4 616	8 148	940
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-, Ledergewerbe	582	194	388	406	176
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 487	1 300	187	1 387	100
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 352	1 424	928	2 208	144
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Spalt- und Brutstoffe	141	108	33	130	11
DG	Chemische Industrie	1 113	581	532	1 027	86
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5 373	4 031	1 342	4 069	1 302
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 270	2 948	1 322	3 614	656
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28 312	25 667	2 645	25 546	3 761
DK	Maschinenbau	13 544	10 965	2 579	12 390	1 152
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 592	4 832	2 760	7 085	507
DM	Fahrzeugbau	24 745	21 847	2 898	21 213	3 447
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling	1 325	1 002	323	1 149	176
E	Energie- und Wasserversorgung	3 977	3 195	782	3 916	61
F	Baugewerbe	18 894	16 870	2 024	17 145	1 744
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	52 794	25 002	27 792	49 160	3 618
H	Gastgewerbe	7 030	2 860	4 170	5 536	1 484
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 662	10 736	3 926	13 515	1 146
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 118	5 638	7 480	12 903	214
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	40 843	22 701	18 142	35 409	5 418
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	19 203	8 957	10 246	18 973	228
M	Erziehung und Unterricht	10 291	3 492	6 799	9 753	536
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	43 867	9 266	34 601	42 522	1 330
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	11 623	4 804	6 819	10 885	732
P	Private Haushalte	298	38	260	270	28
	Insgesamt²⁾	343 579	199 417	144 162	314 088	29 320

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, ausländischen Beschäftigten und beruflicher Ausbildung¹⁾

Wirtschaftsabschnitte Altersgruppe	Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer			
Berufsfach-/ Fachschule ¹⁾	Fachhoch- schule ²⁾		wissensch. Hochschule, Universität ³⁾			
Männer und Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 532	726	707	14	5	353
Bergbau	5 419	4 382	3 863	467	52	972
Verarbeitendes Gewerbe	99 926	70 198	65 276	2 600	2 322	22 895
Energie- und Wasserversorgung	3 977	3 347	2 863	281	203	558
Baugewerbe	18 894	11 158	10 750	285	123	3 884
Handel	52 794	38 148	36 724	522	902	7 870
Gastgewerbe	7 030	2 343	2 304	22	17	1 642
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 662	9 264	9 078	101	85	1 966
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 118	11 159	10 075	530	554	1 492
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	40 843	24 781	18 954	1 701	4 126	6 650
Öffentliche Verwaltung u.ä.	19 203	16 109	13 800	970	1 339	2 843
Öffentliche und private Dienstleistungen	66 079	49 461	41 188	1 883	6 390	10 972
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	13 304	1 430	1 303	123	4	10 157
20 bis 25	28 928	13 906	13 291	478	137	10 890
25 bis 30	32 878	23 404	20 541	809	2 054	4 890
30 bis 40	86 236	66 748	57 959	2 719	6 070	9 126
40 bis 50	107 695	81 473	73 145	3 400	4 928	14 582
50 bis 60	65 415	47 671	43 594	1 572	2 505	10 963
60 bis 65	7 927	5 867	5 232	261	374	1 351
65 und mehr	1 196	639	577	16	46	157
Insgesamt⁴⁾	343 579	241 138	215 642	9 378	16 118	62 116
dar. ausländische Beschäftigte	29 320	13 700	12 402	276	1 022	8 858
Frauen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	392	213	207	.	.	85
Bergbau	117	103	100	.	.	9
Verarbeitendes Gewerbe	20 553	12 238	11 517	317	404	6 370
Energie- und Wasserversorgung	782	667	599	39	29	109
Baugewerbe	2 024	1 448	1 399	27	22	235
Handel	27 792	20 548	19 964	204	380	3 935
Gastgewerbe	4 170	1 372	1 351	13	8	1 033
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 926	2 576	2 529	20	27	515
Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 480	6 203	5 833	209	161	955
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	18 142	10 437	8 944	413	1 080	2 844
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 246	8 447	7 369	403	675	1 627
Öffentliche und private Dienstleistungen	48 479	35 956	32 025	1 120	2 811	8 576
Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	5 439	629	553	.	.	4 132
20 bis 25	13 758	6 949	6 579	282	88	5 021
25 bis 30	15 096	11 443	10 101	347	995	1 738
30 bis 40	35 531	27 953	24 987	867	2 099	3 328
40 bis 50	45 115	33 337	30 783	892	1 662	6 294
50 bis 60	26 118	18 017	17 066	285	666	5 065
60 bis 65	2 700	1 719	1 614	24	81	650
65 und mehr	405	188	181	.	.	78
Insgesamt⁴⁾	144 162	100 235	91 864	2 771	5 600	26 306
dar. ausländische Beschäftigte	9 187	3 747	3 284	83	380	3 059

¹⁾ Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angaben nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. ²⁾ Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. ³⁾ Einschließlich Ingenieurschulen. ⁴⁾ Einschließlich Lehrerausbildung. ⁵⁾ Einschließlich Fälle ohne Angabe.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2005 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer				
Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhochschule ⁴⁾		wissensch. Hochschule, Universität ⁵⁾				
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 107	1 681	1 591	51	39	857	
Bergleute, Mineralgewinner	2 708	2 091	.	-	.	573	
Fertigungsberufe							
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	395	179	173	3	3	148	
Keramiker, Glasmacher	1 410	602	.	-	.	796	
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 585	2 914	2 893	12	9	2 064	
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 241	872	858	10	4	213	
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	384	261	.	.	-	115	
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 802	9 449	9 437	8	4	3 645	
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	25 105	18 516	18 459	43	14	4 590	
Elektriker	9 040	6 970	6 921	45	4	1 420	
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	12 756	8 458	8 380	63	15	3 770	
Textil- und Bekleidungsberufe	582	330	325	.	.	169	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	206	124	124	-	-	57	
Ernährungsberufe	8 527	3 807	3 793	10	4	2 917	
Bauberufe	8 313	4 479	4 467	6	6	2 143	
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	2 009	1 252	1 232	9	11	349	
Tischler, Modellbauer	1 925	1 382	1 375	7	-	345	
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3 144	1 604	1 598	3	3	1 003	
Warenprüfer, Versandfertigmacher	6 389	4 061	4 002	36	23	1 530	
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	9 418	3 354	3 343	6	5	3 592	
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 507	2 710	2 698	8	4	518	
Technische Berufe							
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 041	5 609	1 226	2 397	1 986	90	
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 481	10 860	9 415	1 048	397	718	
Dienstleistungsberufe							
Warenkaufleute	25 663	19 032	18 488	270	274	3 528	
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 667	11 470	10 446	538	486	1 633	
Verkehrsberufe	23 536	13 902	13 774	76	52	4 760	
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	67 966	55 481	47 989	2 591	4 901	6 002	
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 098	2 896	2 346	26	524	608	
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 696	1 519	940	113	466	435	
Gesundheitsdienstberufe	27 138	22 361	19 381	182	2 798	2 975	
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	18 797	15 874	10 224	1 654	3 996	2 244	
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 330	5 989	5 916	42	31	6 367	
Sonstige Arbeitskräfte	3 587	1 035	875	105	55	1 934	
Insgesamt⁶⁾	343 579	241 138	215 642	9 378	16 118	62 116	

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. 2) Einschließlich Fälle „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angabe nicht möglich“ oder „ohne Angabe“. 3) Einschließlich abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2005 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht
sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar				
		Männer	Frauen	Aus- zubildende	deutsche	aus- ländische
					Beschäftigte	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 107	2 170	937	426	2 935	171
Bergleute, Mineralgewinner	2 708	2 703	5	.	2 577	131
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	395	348	47	37	348	47
Keramiker, Glasmacher	1 410	1 140	270	6	995	415
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 585	3 632	1 953	45	4 399	1 184
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 241	877	364	76	1 124	117
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	384	364	20	.	363	21
Metallerzeuger, -bearbeiter	13 802	13 259	543	301	10 891	2 901
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	25 105	24 110	995	3 769	23 016	2 072
Elektriker	9 040	8 719	321	1 166	8 545	481
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	12 756	10 055	2 701	26	10 597	2 157
Textil- und Bekleidungsberufe	582	114	468	14	399	183
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	206	131	75	30	192	14
Ernährungsberufe	8 527	4 759	3 768	827	6 877	1 644
Bauberufe	8 313	8 222	91	546	7 209	1 102
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	2 009	1 925	84	214	1 798	211
Tischler, Modellbauer	1 925	1 859	66	330	1 810	115
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3 144	2 815	329	531	2 573	561
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	6 389	4 531	1 858	16	5 456	931
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	9 418	7 187	2 231	21	7 077	2 296
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 507	3 491	16	16	3 165	339
Technische Berufe						
Ingenieur, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 041	5 540	501	76	5 755	286
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 481	10 591	1 890	454	12 001	479
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	25 663	7 985	17 678	2 430	24 376	1 281
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 667	6 438	7 229	999	13 284	382
Verkehrsberufe	23 536	19 891	3 645	220	21 246	2 283
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	67 966	25 359	42 607	3 303	65 454	2 506
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 098	3 409	689	64	3 943	154
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	2 696	1 490	1 206	221	2 515	180
Gesundheitsdienstberufe	27 138	4 855	22 283	2 521	26 340	789
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	18 797	5 475	13 322	1 344	17 959	831
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 330	3 444	14 886	1 145	15 441	2 875
Sonstige Arbeitskräfte	3 587	2 507	1 080	1 789	3 403	180
Insgesamt³⁾	343 579	199 417	144 162	22 978	314 088	29 320

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. 2) Einschließlich Auszubildende. 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Wirtschaftsgliederung i: insgesamt w: weiblich		Saarland	Davon					Landkreis St. Wendel
			Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis Merzig- Wadern	Landkreis Neun- kirchen	Landkreis Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	i	1 532	370	255	219	289	255	144
	w	392	107	81	47	58	66	33
Produzierendes Gewerbe	i	128 216	37 359	11 362	12 504	32 105	26 720	8 166
	w	23 476	6 498	3 023	2 023	4 165	5 178	2 589
Bergbau	i	5 419	1 390	5	4	3 991	9	20
	w	117	74	-	-	37	3	3
Verarbeitendes Gewerbe	i	99 926	27 306	9 224	9 071	24 408	23 524	6 393
	w	20 553	5 202	2 781	1 680	3 653	4 838	2 399
Energie- und Wasserversorgung	i	3 977	2 665	101	279	348	462	122
	w	782	533	27	47	77	66	32
Baugewerbe	i	18 894	5 998	2 032	3 150	3 358	2 725	1 631
	w	2 024	689	215	296	398	271	155
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	i	74 486	29 929	7 608	7 642	13 853	10 837	4 617
	w	35 888	13 747	4 256	3 803	6 860	5 055	2 167
Handel	i	52 794	20 133	5 679	5 808	9 674	8 079	3 421
	w	27 792	10 133	3 421	3 132	5 382	4 049	1 675
Gastgewerbe	i	7 030	2 712	961	609	1 175	1 022	551
	w	4 170	1 497	623	373	723	604	350
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	i	14 662	7 084	968	1 225	3 004	1 736	645
	w	3 926	2 117	212	298	755	402	142
Sonstige Dienstleistungen	i	139 243	69 010	8 784	13 865	18 889	19 775	8 920
	w	84 347	38 843	5 960	9 316	12 361	12 466	5 401
Kredit- und Versicherungsgewerbe	i	13 118	7 697	699	991	1 627	1 425	679
	w	7 480	4 323	385	582	945	897	348
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	i	40 843	24 131	1 464	2 702	5 155	5 355	2 036
	w	18 142	10 096	747	1 504	2 423	2 308	1 064
Öffentliche Verwaltung u. ä.	i	19 203	8 512	1 292	2 220	3 037	2 107	2 035
	w	10 246	4 865	685	1 153	1 773	1 072	698
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	i	66 079	28 670	5 329	7 952	9 070	10 888	4 170
	w	48 479	19 559	4 143	6 077	7 220	8 189	3 291
Insgesamt¹⁾	i	343 579	136 740	28 010	34 242	65 138	57 593	21 856
	w	144 162	59 244	13 321	15 192	23 446	22 767	10 192

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.09.2005 in den Gemeinden

Gemeinde Stadtverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	101 499	56 297	45 202	49 655	27 368	22 287
Friedrichsthal, Stadt	2 058	1 222	836	3 481	2 008	1 473
Großrosseln	1 128	712	416	2 875	1 714	1 161
Heusweiler	3 026	1 634	1 392	5 976	3 402	2 574
Kleinblittersdorf	2 850	1 693	1 157	3 585	1 976	1 609
Püttlingen, Stadt	3 594	1 796	1 798	6 338	3 646	2 692
Quierschied	1 557	722	835	4 458	2 550	1 908
Riegelsberg	1 240	548	692	4 954	2 699	2 255
Sulzbach/Saar, Stadt	6 629	4 183	2 446	5 361	3 136	2 225
Völklingen, Stadt	13 159	8 689	4 470	11 688	7 072	4 616
Stadtverband Saarbrücken	136 740	77 496	59 244	98 371	55 571	42 800
Beckingen	1 829	1 170	659	5 163	3 126	2 037
Losheim am See	3 618	2 028	1 590	5 200	3 017	2 183
Merzig, Kreisstadt	9 876	4 584	5 292	8 852	4 861	3 991
Mettlach	4 738	2 493	2 245	3 432	1 867	1 565
Perl	1 055	578	477	1 197	605	592
Wadern, Stadt	5 558	3 149	2 409	5 421	3 184	2 237
Weiskirchen	1 336	687	649	2 058	1 226	832
Landkreis Merzig-Wadern	28 010	14 689	13 321	31 323	17 886	13 437
Eppelborn	2 371	1 190	1 181	5 911	3 530	2 381
Illingen	3 201	1 821	1 380	5 503	3 203	2 300
Merchweiler	1 189	615	574	3 205	1 853	1 352
Neunkirchen, Kreisstadt	21 018	12 278	8 740	14 488	8 412	6 076
Ottweiler, Stadt	2 939	1 287	1 652	4 840	2 731	2 109
Schiffweiler	1 606	805	801	5 233	2 990	2 243
Spiesen-Elversberg	1 918	1 054	864	4 601	2 646	1 955
Landkreis Neunkirchen	34 242	19 050	15 192	43 781	25 365	18 416
Dillingen/Saar, Stadt	13 162	9 566	3 596	6 559	3 965	2 594
Lebach, Stadt	3 899	1 982	1 917	6 237	3 687	2 550
Nalbach	732	417	315	3 242	2 009	1 233
Rehlingen-Siersburg	2 197	1 298	899	4 812	2 833	1 979
Saarlouis, Kreisstadt	24 646	15 113	9 533	11 506	6 671	4 835
Saarwellingen	3 184	1 944	1 240	4 431	2 644	1 787
Schmelz	2 785	1 730	1 055	5 532	3 432	2 100
Schwalbach	1 731	916	815	5 637	3 325	2 312
Überherrn	3 137	1 910	1 227	3 913	2 336	1 577
Wadgassen	2 076	997	1 079	5 779	3 472	2 307
Wallerfangen	1 017	423	594	3 097	1 873	1 224
Bous	1 591	892	699	2 112	1 258	854
Ensdorf	4 981	4 504	477	2 001	1 187	814
Landkreis Saarlouis	65 138	41 692	23 446	64 858	38 692	26 166
Bexbach, Stadt	3 323	1 961	1 362	6 201	3 550	2 651
Blieskastel, Stadt	3 713	1 958	1 755	7 194	4 119	3 075
Gersheim	876	481	395	2 261	1 319	942
Homburg, Kreisstadt	29 775	18 334	11 441	13 653	7 569	6 084
Kirkel	3 255	2 002	1 253	3 372	1 825	1 547
Mandelbachtal	1 144	610	534	3 716	2 122	1 594
St. Ingbert, Stadt	15 507	9 480	6 027	12 096	6 835	5 261
Saarpfalz-Kreis	57 593	34 826	22 767	48 493	27 339	21 154
Freisen	1 485	1 072	413	2 803	1 618	1 185
Marpingen	807	400	407	3 575	2 091	1 484
Namborn	290	135	155	2 511	1 451	1 060
Nohfelden	1 865	1 014	851	3 458	2 045	1 413
Nonnweiler	2 906	1 629	1 277	2 982	1 769	1 213
Oberthal	533	245	288	1 982	1 106	876
St. Wendel, Kreisstadt	11 919	5 822	6 097	8 334	4 658	3 676
Tholey	2 051	1 347	704	4 045	2 379	1 666
Landkreis St. Wendel	21 856	11 664	10 192	29 690	17 117	12 573
SAARLAND¹⁾	343 579	199 417	144 162	316 516	181 970	134 546

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
Tiefengliederung bis zur Ebene der Wirtschaftsgruppe

A Land- und Forstwirtschaft

- 01 Landwirtschaft und Jagd
 - 01.1 Pflanzenbau
 - 01.2 Tierhaltung
 - 01.3 Gemischte Landwirtschaft
 - 01.4 Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen
 - 01.5 Jagd
- 02 Forstwirtschaft
 - 02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

- 05 Fischerei und Fischzucht
 - 05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 - 10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung
 - 10.2 Braunkohlenbergbau und -veredlung
 - 10.3 Torfgewinnung und -veredlung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
 - 11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
 - 11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
 - 12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

- 13 Erzbergbau
 - 13.1 Eisenerzbergbau
 - 13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 - 14.1 Gewinnung von Natursteinen
 - 14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
 - 14.3 Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 14.4 Gewinnung von Salz
 - 14.5 Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g., sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

- 15 Ernährungsgewerbe
 - 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
 - 15.2 Fischverarbeitung
 - 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
 - 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
 - 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
 - 15.6 Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
 - 15.7 Herstellung von Futtermitteln
 - 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
 - 15.9 Herstellung von Getränken
- 16 Tabakverarbeitung
 - 16.0 Tabakverarbeitung

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

- 17 Textilgewerbe
 - 17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
 - 17.2 Weberei
 - 17.3 Textilveredlung
 - 17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)
 - 17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)
 - 17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
 - 17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen

- 18 Bekleidungsgewerbe
 - 18.1 Herstellung von Lederbekleidung
 - 18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)
 - 18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren

DC Ledergewerbe

- 19 Ledergewerbe
 - 19.1 Herstellung von Leder und Lederfaserstoff
 - 19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)
 - 19.3 Herstellung von Schuhen

DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

- 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 - 20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
 - 20.2 Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten
 - 20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigteilen, Ausbauelementen und Fertigteilmontagen aus Holz
 - 20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz
 - 20.5 Herstellung von Holzwaren a.n.g., sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

- 21 Papiergewerbe
 - 21.1 Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
 - 21.2 Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe

- 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 - 22.1 Verlagsgewerbe
 - 22.2 Druckgewerbe
 - 22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
 - 23.1 Kokerei
 - 23.2 Mineralölverarbeitung
 - 23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen

- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
 - 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
 - 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen
 - 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
 - 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
 - 24.7 Herstellung von Chemiefasern

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 - 25.1 Herstellung von Gummiwaren
 - 25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 - 26.1 Herstellung von Glas und Glaswaren
 - 26.2 Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)
 - 26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
 - 26.4 Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik
 - 26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
 - 26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
 - 26.7 Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.
 - 26.8 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
 - 27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
 - 27.2 Herstellung von Rohren
 - 27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
 - 27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
 - 27.5 Gießereien
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
 - 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
 - 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l;
Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
 - 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
 - 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen
und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
 - 28.5 Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.
 - 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
 - 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren

DK Maschinenbau

- 29 Maschinenbau
 - 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie
(ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
 - 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
 - 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
 - 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
 - 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
 - 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten a.n.g.

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
 - 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
 - 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen
 - 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
 - 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
 - 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
 - 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a.n.g.
- 32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik
 - 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
 - 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
 - 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
 - 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
 - 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
 - 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
 - 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
 - 33.5 Herstellung von Uhren

DM Fahrzeugbau

- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
 - 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
 - 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
 - 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
 - 35.1 Schiff- und Bootsbau
 - 35.2 Bahnindustrie
 - 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
 - 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
 - 35.5 Fahrzeugbau a.n.g.

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
 - 36.1 Herstellung von Möbeln
 - 36.2 Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
 - 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
 - 36.4 Herstellung von Sportgeräten
 - 36.5 Herstellung von Spielwaren
 - 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
 - 37.1 Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen
 - 37.2 Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen

E Energie- und Wasserversorgung

- 40 Energieversorgung
 - 40.1 Elektrizitätsversorgung
 - 40.2 Gasversorgung
 - 40.3 Wärmeversorgung
- 41 Wasserversorgung
 - 41.0 Wasserversorgung

F Baugewerbe

- 45 Baugewerbe
 - 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
 - 45.2 Hoch- und Tiefbau
 - 45.3 Bauinstallation
 - 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
 - 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

- 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 - 50.1 Handel mit Kraftwagen
 - 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
 - 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör
 - 50.4 Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
 - 50.5 Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 - 51.1 Handelsvermittlung
 - 51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
 - 51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
 - 51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
 - 51.5 Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen
 - 51.8 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
 - 51.9 Sonstiger Großhandel

- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 - 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
 - 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
 - 52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
 - 52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)
 - 52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
 - 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

H Gastgewerbe

- 55 Gastgewerbe
 - 55.1 Hotellerie
 - 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe
 - 55.3 Speisengeprägte Gastronomie
 - 55.4 Getränkegeprägte Gastronomie
 - 55.5 Kantinen und Caterer

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 - 60.1 Eisenbahnverkehr
 - 60.2 Sonstiger Landverkehr
 - 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
 - 61.1 See- und Küstenschifffahrt
 - 61.2 Binnenschifffahrt
- 62 Luftfahrt
 - 62.1 Linienflugverkehr
 - 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
 - 62.3 Raumtransport
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 - 63.1 Frachtumschlag und Lagerei
 - 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
 - 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
 - 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
 - 64.1 Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste
 - 64.3 Fernmeldedienste

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
 - 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
 - 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
 - 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

- 70 Grundstücks- und Wohnungswesen
 - 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.3 Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
 - 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht
 - 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
 - 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
 - 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.

- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
 - 72.1 Hardwareberatung
 - 72.2 Softwarehäuser
 - 72.3 Datenverarbeitungsdienste
 - 72.4 Datenbanken
 - 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten
- 73 Forschung und Entwicklung
 - 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
 - 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften
- 74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.
 - 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften
 - 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
 - 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
 - 74.4 Werbung
 - 74.5 Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften
 - 74.6 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
 - 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
 - 74.8 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.

L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

- 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
 - 75.1 Öffentliche Verwaltung
 - 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 - 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung

M Erziehung und Unterricht

- 80 Erziehung und Unterricht
 - 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
 - 80.2 Weiterführende Schulen
 - 80.3 Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen des Tertiärsbereichs
 - 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

- 85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
 - 85.1 Gesundheitswesen
 - 85.2 Veterinärwesen
 - 85.3 Sozialwesen

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

- 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
 - 90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
- 91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
 - 91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
 - 91.2 Arbeitnehmervereinigungen
 - 91.3 Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereine
- 92 Kultur, Sport und Unterhaltung
 - 92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos
 - 92.2 Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen
 - 92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen
 - 92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten
 - 92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
 - 92.6 Sport
 - 92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit
- 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
 - 93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte mit Hauspersonal

- 95 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 95.0 Private Haushalte mit Hauspersonal

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- 99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

**Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke
innerhalb der Beschäftigtenstatistik**

Bezeichnung in der Statistik	Position in WZ 2003
Land- und Forstwirtschaft , Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	K
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2006 (erschieden im November 2006, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2006 (erschieden im Oktober 2006, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2006 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2006, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2003 (erschieden im Januar 2005, EUR 10,00). Das Handbuch erscheint jährlich und stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2005/2006 (erschieden im Mai 2006)

Landwirtschaft Im Saarland - Ausgabe 2006 (erschieden im Mai 2006)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2003 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im September 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2005 (erschieden im September 2006, EUR 10,00)

Allgemein bildende Schulen 2005/2006 (erschieden im Februar 2006, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht 2004, das Gemeindeverzeichnis 2004 und die Kreiszahlen 2005 sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5921,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>